

Aushandeln

Beschreibung

Aushandeln ist eine schüleraktive Methode, bei der zu einem diffizilen Sachverhalt ein Konsens erarbeitet (ausgehandelt) wird, ausgehend von Einzelarbeit über Partnerarbeit zur Gruppenarbeit in immer größeren Gruppen.

Eignung

- ? Methoden-Werkzeug für den Anforderungsbereich II.
- ? Die Methode ist außerordentlich sprachintensiv und bindet alle Schüler ein.

Durchführung

1. Der Lehrer gibt eine Aufgabe, Frage, Problemstellung etc. vor.
2. Jeder Schüler bearbeitet auf einem Zettel oder Arbeitsblatt eine eigene Lösung.
3. Er vergleicht mit dem Banknachbarn, und beide handeln eine gemeinsame Lösung aus.
4. Anschließend handeln die beiden eine gemeinsame Lösung mit dem Paar der Nachbarbank aus usw..
5. Am Ende gibt es zwei bis vier Gruppen mit ausgehandelten Lösungen, die von je einem Vertreter präsentiert werden.

Erfahrungen - Hinweise

- ? Es ist dafür zu sorgen, dass durch zügiges Umsetzen Gruppen vergrößert werden können.
- ? Das Verfahren lässt sich abkürzen, indem gleich die Endgruppen gebildet werden, die in der letzten Phase ihre Ergebnisse einander präsentieren und anschließend eine gemeinsame Lösung aushandeln.
- ? Es empfiehlt sich, mit Hilfe einer Folie die Schrittfolge des Aushandelns übersichtlich darzustellen und einzublenden.
- ? Wortlisten, Satzmuster, Formulierungshilfen sind hilfreich, um Sprachhürden zu überwinden.

Beispiel

Ich werde Euch hier vorne einige Experimente zum Thema „Materialien im Wasser“ vorführen. Ihr könnt die Experimente auch selbst ausführen und ihr habt auf den Informationsblättern noch weitere Beispiele. Hinter allen Experimenten steht ein physikalisches Prinzip. Am Ende der Stunde sollt ihr zusammen eine optimale kurze Beschreibung, der Physiker sagt „Definition“, des Prinzips haben, die z.B. in einem Physikbuch oder Lexikon stehen könnte. Um dahin zu kommen, geht ihr in folgenden Schritten vor:

1. *Ihr macht Euch mit den Experimenten vertraut und diskutiert das vermutete Prinzip in der Partnergruppe.*
2. *Jeder verfasst selbst eine eigene Definition auf einem Blatt.*
3. *Ihr vergleicht eure Definitionen in der Partnergruppe und erstellt eine gemeinsame.*
4. *Diese vergleicht ihr mit einer anderen Partnergruppe und erstellt eine gemeinsame.*
5. *Je ein Sprecher der Vierergruppe trägt die Definition im Plenum vor.*
6. *Wir diskutieren in der Klasse die jeweiligen Vorzüge und Nachteile und erstellen gemeinsam eine Definition der ganzen Klasse.*
7. *Wir vergleichen diese Definition mit denen aus zwei Physikbüchern und besprechen die Vor- und Nachteile.*

8. *Wir formulieren die aus unserer Sicht optimale Definition.*

Die Vorgehensweise des schrittweisen Aushandelns steuert die Definition nicht direkt im ersten Anlauf an, sondern nimmt die Schülervorstellungen, die entsprechenden sprachlichen Formulierungen Ernst und ist immer auf dem passenden sprachlichen Niveau. Die sprachliche Ausschärfung erfolgt einsichtig und nachvollziehbar immer an den Sprachprodukten der Schüler. Der kontrastive Vergleich mit den „fachsprachlich exakten“ Fassungen der Physiker lässt Vor- und Nachteile erkennen und ist dann Sinn stiftend. Es ist nämlich nicht zu erwarten, dass Schüler den gewünschten Schritt in eine fachsprachliche oder in eine symbolische Formulierung selbst tun. Eine metareflexive Betrachtung anhand der verschiedenen Sprachebenen zeigt den Schülern den Wert, aber auch die Verluste fachsprachlich korrekter Formulierungen. Hier bietet sich dann folgende Hausaufgabe an:

Schreibe eine Definition des Auftriebs:

- a) für ein Physikbuch*
- b) für deine Oma, die von Physik nicht mehr soviel weiß*
- c) für deine kleine Schwester, die in der 1. Grundschulklasse ist.*

Aushandeln

1. Einzelarbeit



- Bearbeite die Aufgaben auf einem Blatt alleine.



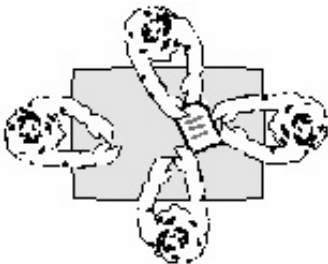
2. Partnerarbeit



- Handle mit einem Partner eine gemeinsame Lösung schriftlich aus.



3. Vierergruppe



- Handelt mit einer anderen Partnergruppe eine gemeinsame Lösung aus.



4. Achtergruppen



- Handelt mit einer anderen Vierergruppe eine gemeinsame Lösung aus.
- Schreibt sie auf eine Folie.



5. Vorstellung



- Ein Gruppensprecher stellt die Lösung vor.
- Vergleicht mit der Musterseite.